



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Korschenbroich, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	32 025	100,0	15 506	16 519
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 165	3,6	640	525
5 - 9	1 379	4,3	726	653
10 - 14	1 664	5,2	871	793
15 - 19	1 866	5,8	951	915
20 - 24	1 462	4,6	780	682
25 - 29	1 380	4,3	660	720
30 - 34	1 592	5,0	750	842
35 - 39	1 737	5,4	855	882
40 - 44	2 716	8,5	1 256	1 460
45 - 49	3 092	9,7	1 429	1 663
50 - 54	2 863	8,9	1 430	1 433
55 - 59	2 477	7,7	1 256	1 221
60 - 64	2 208	6,9	1 132	1 076
65 - 69	1 698	5,3	809	889
70 - 74	1 950	6,1	902	1 048
75 - 79	1 270	4,0	570	700
80 - 84	859	2,7	320	539
85 - 89	487	1,5	136	351
90 und älter	160	0,5	33	127
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	678	2,1	354	324
3 - 5	748	2,3	422	326
6 - 9	1 118	3,5	590	528
10 - 15	2 007	6,3	1 043	964
16 - 18	1 123	3,5	558	565
19 - 24	1 862	5,8	1 001	861
25 - 39	4 709	14,7	2 265	2 444
40 - 59	11 148	34,8	5 371	5 777
60 - 66	2 794	8,7	1 412	1 382
67 - 74	3 062	9,6	1 431	1 631
75 und älter	2 776	8,7	1 059	1 717
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	11 011	34,4	5 916	5 095
Verheiratet	16 794	52,4	8 324	8 470
Verwitwet	2 136	6,7	368	1 768
Geschieden	2 072	6,5	889	1 183
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	30 843	96,3	14 927	15 916
Bosnien und Herzegowina	12	0,0	9	3
Griechenland	74	0,2	42	32
Italien	(69)	(0,2)	48	21
Kasachstan	10	0,0	7	3
Kroatien	39	0,1	15	24
Niederlande	92	0,3	46	46
Österreich	59	0,2	35	24
Polen	79	0,2	36	43
Rumänien	(28)	(0,1)	9	19
Russische Föderation	16	0,0	-	16
Türkei	112	0,3	53	59
Ukraine	18	0,1	6	12
Sonstige	574	1,8	273	301
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	18 350	57,5	8 390	9 960
Evangelische Kirche	6 700	21,0	3 110	3 600
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	1,1	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	350	1,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 070	19,0	3 530	2 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	17 540	54,9	9 110	8 430
Erwerbstätige	17 050	53,4	8 940	8 110
Erwerbslose	500	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 380	45,1	6 350	8 030
Personen unterhalb des Mindestalters	4 070	12,8	2 200	1 870
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 670	20,9	2 990	3 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 610	5,0	840	770
Hausfrauen und Hausmänner	1 370	4,3	/	1 360
Sonstige	660	2,1	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 570	79,6	6 740	6 830
Beamte/-innen	990	5,8	540	450
Selbstständige mit Beschäftigten	1 140	6,7	840	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 200	7,0	770	420
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 210	7,2	1 000	/
Akademische Berufe	3 250	19,4	1 930	1 320
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 800	22,7	1 830	1 980
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 030	18,1	900	2 120
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 160	12,9	780	1 380
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 400	8,4	1 290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	3,8	590	/
Hilfsarbeitskräfte	970	5,8	360	610
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 550	20,8	2 720	830
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 580	15,2	1 900	(680)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,6)	(210)	/
Baugewerbe	(690)	(4,1)	(610)	90
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 830	28,4	2 670	2 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 260	19,1	1 570	1 690
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	9,3	1 100	480
Sonstige Dienstleistungen	8 440	49,5	3 430	5 010
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 210	7,1	630	580
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 440	14,3	1 290	1 160
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	7,5	640	640
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 500	20,5	870	2 630
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 220	28,8	620	600
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	50,7	1 050	1 100
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	870	20,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 270	4,5	580	690
Ohne Schulabschluss	510	1,8	/	290
Noch in schulischer Ausbildung	760	2,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 600	34,4	4 590	5 010
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 080	25,4	3 050	4 030
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 210	22,3	2 650	3 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	870	3,1	/	/
Fachhochschulreife	3 230	11,6	1 780	1 450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 710	24,1	3 320	3 390
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 410	23,0	2 670	3 740
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 660	49,0	6 310	7 350
Fachschulabschluss	2 600	9,3	1 210	1 400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	540	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	1 980	7,1	1 270	700
Hochschulabschluss	2 180	7,8	1 140	1 030
Promotion	520	1,9	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	28 360	88,8	13 520	14 840
Personen mit Migrationshintergrund	3 560	11,2	1 930	1 630
Ausländer/-innen	1 140	3,6	590	550
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	2,2	330	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,4	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	7,6	1 330	1 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	3,7	580	600
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	3,9	760	490
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	1,8	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	680	2,1	420	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	760	21,2	/	360
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	410	11,6	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 460	40,9	800	660
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	320	16,9	/	/
1990 - 1999	470	25,3	/	/
2000 - 2011	430	23,0	/	210
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	13,5	/	/
10 - 14 Jahre	590	16,5	/	280
15 - 19 Jahre	350	9,9	/	/
20 und mehr Jahre	1 790	50,2	890	900
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	32 025	100,0	30 843	1 182	615	334	233	-
Geschlecht								
Männlich	15 506	48,4	14 927	579	312	(151)	(116)	-
Weiblich	16 519	51,6	15 916	603	303	(183)	117	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 165	3,6	1 144	21	9	9	3	-
5 - 9	1 379	4,3	1 352	27	15	3	9	-
10 - 14	1 664	5,2	1 611	53	19	28	6	-
15 - 19	1 866	5,8	1 800	(66)	20	27	19	-
20 - 24	1 462	4,6	1 407	55	16	18	21	-
25 - 29	1 380	4,3	1 308	72	30	24	18	-
30 - 34	1 592	5,0	1 503	89	39	32	18	-
35 - 39	1 737	5,4	1 610	127	59	34	34	-
40 - 44	2 716	8,5	2 568	148	95	30	23	-
45 - 49	3 092	9,7	2 973	119	(59)	35	25	-
50 - 54	2 863	8,9	2 763	100	58	21	21	-
55 - 59	2 477	7,7	2 382	95	65	18	(12)	-
60 - 64	2 208	6,9	2 115	93	47	28	(18)	-
65 - 69	1 698	5,3	1 641	57	42	12	3	-
70 - 74	1 950	6,1	1 926	24	18	6	-	-
75 - 79	1 270	4,0	1 258	12	9	3	-	-
80 - 84	859	2,7	853	6	-	3	3	-
85 - 89	487	1,5	472	15	12	3	-	-
90 und älter	160	0,5	157	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	678	2,1	663	15	6	9	-	-
3 - 5	748	2,3	742	6	3	-	3	-
6 - 9	1 118	3,5	1 091	27	15	3	9	-
10 - 15	2 007	6,3	1 948	59	22	28	9	-
16 - 18	1 123	3,5	1 085	38	10	15	13	-
19 - 24	1 862	5,8	1 785	77	23	30	24	-
25 - 39	4 709	14,7	4 421	288	128	90	70	-
40 - 59	11 148	34,8	10 686	462	277	104	(81)	-
60 - 66	2 794	8,7	2 678	(116)	61	34	(21)	-
67 - 74	3 062	9,6	3 004	58	46	12	-	-
75 und älter	2 776	8,7	2 740	36	24	9	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	11 011	34,4	10 685	326	147	112	67	-	-
Verheiratet	16 794	52,4	16 067	727	387	186	154	-	-
Verwitwet	2 136	6,7	2 082	(54)	27	(24)	3	-	-
Geschieden	2 072	6,5	1 997	75	(54)	12	9	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	12	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	18 350	57,5	18 010	340	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 700	21,0	6 580	/	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	1,1	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	350	1,1	/	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 070	19,0	5 700	370	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	17 540	54,9	16 900	640	(400)	150	80	/
Erwerbstätige	17 050	53,4	16 460	580	(350)	150	80	/
Erwerbslose	500	1,6	440	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	1,2	330	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 380	45,1	13 900	480	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 070	12,8	3 970	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 670	20,9	6 540	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 610	5,0	1 560	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 370	4,3	1 220	/	/	/	/	/
Sonstige	660	2,1	610	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 570	79,6	13 060	510	(290)	140	70	/
Beamte/-innen	990	5,8	990	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 140	6,7	1 130	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 200	7,0	1 150	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 210	7,2	1 150	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 250	19,4	3 190	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 800	22,7	3 690	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 030	18,1	2 990	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 160	12,9	2 020	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 400	8,4	1 360	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	3,8	590	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	970	5,8	910	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 550	20,8	3 390	(150)	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 580	15,2	2 440	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,6)	(270)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(690)	(4,1)	680	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 830	28,4	4 620	210	130	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 260	19,1	3 080	(180)	100	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	9,3	1 550	(30)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 440	49,5	8 230	(210)	(120)	/	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 210	7,1	1 190	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 440	14,3	2 350	(90)	50	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	7,5	1 260	(20)	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 500	20,5	3 430	/	30	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 220	28,8	1 200	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	50,7	2 070	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	870	20,6	840	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 270	4,5	1 110	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	1,8	350	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	760	2,7	750	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 600	34,4	9 330	280	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 080	25,4	6 820	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 210	22,3	5 980	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	870	3,1	840	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 230	11,6	3 120	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 710	24,1	6 480	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 410	23,0	6 010	400	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 660	49,0	13 350	310	/	/	/	/
Fachschulabschluss	2 600	9,3	2 540	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	540	1,9	500	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 980	7,1	1 930	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 180	7,8	1 990	/	/	/	/	/
Promotion	520	1,9	520	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	28 360	88,8	28 360	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 560	11,2	2 420	1 140	600	270	260	/
Ausländer/-innen	1 140	3,6	/	1 140	600	270	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	2,2	/	700	340	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,4	/	440	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	7,6	2 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	3,7	1 180	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	3,9	1 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	1,8	560	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	680	2,1	680	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	760	21,2	720	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	410	11,6	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 460	40,9	970	480	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	16,9	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	470	25,3	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	430	23,0	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	13,5	350	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	590	16,5	410	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	9,9	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 790	50,2	1 190	600	380	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	32 025	100,0	5 271	3 645	9 137	7 548	6 424
Geschlecht							
Männlich	15 506	48,4	2 767	1 861	4 290	3 818	2 770
Weiblich	16 519	51,6	2 504	1 784	4 847	3 730	3 654
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	11 011	34,4	5 268	3 292	1 875	392	184
Verheiratet	16 794	52,4	-	331	6 341	5 998	4 124
Verwitwet	2 136	6,7	-	-	45	280	1 811
Geschieden	2 072	6,5	3	22	867	878	302
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,0	-	-	9	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	30 843	96,3	5 142	3 480	8 654	7 260	6 307
Bosnien und Herzegowina	12	0,0	-	-	6	6	-
Griechenland	74	0,2	9	10	(23)	17	15
Italien	(69)	(0,2)	3	3	39	(15)	9
Kasachstan	10	0,0	-	-	10	-	-
Kroatien	39	0,1	-	9	12	15	3
Niederlande	92	0,3	3	-	30	37	22
Österreich	59	0,2	-	12	18	22	7
Polen	79	0,2	6	(19)	36	18	-
Rumänien	(28)	(0,1)	9	-	10	3	6
Russische Föderation	16	0,0	-	3	10	3	-
Türkei	112	0,3	15	12	49	18	(18)
Ukraine	18	0,1	3	-	12	3	-
Sonstige	574	1,8	81	(97)	228	131	(37)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	18 350	57,5	2 880	2 290	4 650	4 240	4 290
Evangelische Kirche	6 700	21,0	1 100	930	1 830	1 460	1 380
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	350	1,1	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	350	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 070	19,0	840	510	2 340	1 720	660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	17 540	54,9	/	2 810	8 350	5 650	570
Erwerbstätige	17 050	53,4	/	2 700	8 140	5 540	570
Erwerbslose	500	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 380	45,1	4 950	940	760	1 860	5 880
Personen unterhalb des Mindestalters	4 070	12,8	4 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 670	20,9	/	/	/	980	5 670
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 610	5,0	830	770	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 370	4,3	/	/	490	650	/
Sonstige	660	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 570	79,6	/	2 490	6 780	3 980	/
Beamte/-innen	990	5,8	/	40	420	530	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 140	6,7	/	/	570	460	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 200	7,0	/	/	330	500	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 210	7,2	/	/	580	520	/
Akademische Berufe	3 250	19,4	/	/	1 790	1 110	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 800	22,7	/	660	1 840	1 090	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 030	18,1	/	470	1 530	980	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 160	12,9	/	580	790	680	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 400	8,4	/	/	560	460	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	3,8	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	970	5,8	/	/	500	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 550	20,8	/	540	1 640	1 200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 580	15,2	/	390	1 200	840	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,6)	/	/	(140)	/	/
Baugewerbe	(690)	(4,1)	/	130	(290)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 830	28,4	/	810	2 350	1 490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 260	19,1	/	590	1 490	1 030	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	9,3	/	220	860	460	/
Sonstige Dienstleistungen	8 440	49,5	/	1 320	4 060	2 750	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	1 210	7,1	/	140	670	340	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 440	14,3	/	370	1 210	760	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	7,5	/	110	590	580	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 500	20,5	/	(690)	1 590	1 070	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 220	28,8	1 220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	50,7	2 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	870	20,6	/	580	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 270	4,5	720	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	1,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	760	2,7	670	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 600	34,4	/	400	1 750	2 890	4 550
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 080	25,4	/	1 530	2 560	1 880	800
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 210	22,3	/	940	2 560	1 880	800
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	870	3,1	/	580	/	/	/
Fachhochschulreife	3 230	11,6	/	590	1 290	950	390
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 710	24,1	/	1 120	3 360	1 670	550

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 410	23,0	1 030	1 940	1 050	860	1 540
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 660	49,0	/	1 330	4 560	4 020	3 750
Fachschulabschluss	2 600	9,3	/	/	1 040	870	470
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	540	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 980	7,1	/	/	990	550	/
Hochschulabschluss	2 180	7,8	/	/	930	870	/
Promotion	520	1,9	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 360	88,8	4 110	3 320	7 760	6 950	6 220
Personen mit Migrationshintergrund	3 560	11,2	960	460	1 350	580	/
Ausländer/-innen	1 140	3,6	/	/	570	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	2,2	/	/	370	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	7,6	830	370	790	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	3,7	/	/	520	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	3,9	720	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	1,8	370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	680	2,1	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	760	21,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	410	11,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 460	40,9	510	/	390	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	320	16,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	470	25,3	/	/	360	/	/
2000 - 2011	430	23,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	480	13,5	300	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	590	16,5	360	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	9,9	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 790	50,2	/	260	930	410	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	32 025	100,0	11 011	16 806	2 136	2 072	-	
Geschlecht								
Männlich	15 506	48,4	5 916	8 333	368	889	-	
Weiblich	16 519	51,6	5 095	8 473	1 768	1 183	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 165	3,6	1 165	-	-	-	-	
5 - 9	1 379	4,3	1 379	-	-	-	-	
10 - 14	1 664	5,2	1 664	-	-	-	-	
15 - 19	1 866	5,8	1 863	-	-	3	-	
20 - 24	1 462	4,6	1 444	15	-	3	-	
25 - 29	1 380	4,3	1 045	316	-	19	-	
30 - 34	1 592	5,0	699	838	3	52	-	
35 - 39	1 737	5,4	407	1 214	3	113	-	
40 - 44	2 716	8,5	446	1 983	21	266	-	
45 - 49	3 092	9,7	323	2 315	(18)	436	-	
50 - 54	2 863	8,9	208	2 214	66	375	-	
55 - 59	2 477	7,7	120	1 991	76	290	-	
60 - 64	2 208	6,9	64	1 793	138	213	-	
65 - 69	1 698	5,3	34	1 345	188	131	-	
70 - 74	1 950	6,1	(66)	1 417	368	99	-	
75 - 79	1 270	4,0	31	800	409	(30)	-	
80 - 84	859	2,7	22	403	410	(24)	-	
85 - 89	487	1,5	(16)	134	319	18	-	
90 und älter	160	0,5	15	28	117	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	678	2,1	678	-	-	-	-	
3 - 5	748	2,3	748	-	-	-	-	
6 - 9	1 118	3,5	1 118	-	-	-	-	
10 - 15	2 007	6,3	2 007	-	-	-	-	
16 - 18	1 123	3,5	1 120	-	-	3	-	
19 - 24	1 862	5,8	1 844	15	-	3	-	
25 - 39	4 709	14,7	2 151	2 368	6	184	-	
40 - 59	11 148	34,8	1 097	8 503	181	1 367	-	
60 - 66	2 794	8,7	71	2 258	197	268	-	
67 - 74	3 062	9,6	93	2 297	497	175	-	
75 und älter	2 776	8,7	(84)	1 365	1 255	72	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	30 843	96,3	10 685	16 079	2 082	1 997	-	
Bosnien und Herzegowina	12	0,0	-	12	-	-	-	
Griechenland	74	0,2	26	(45)	-	3	-	
Italien	(69)	(0,2)	19	44	3	3	-	
Kasachstan	10	0,0	-	10	-	-	-	
Kroatien	39	0,1	9	24	3	3	-	
Niederlande	92	0,3	(9)	56	12	15	-	
Österreich	59	0,2	15	35	6	3	-	
Polen	79	0,2	(28)	(45)	-	6	-	
Rumänien	(28)	(0,1)	9	(19)	-	-	-	
Russische Föderation	16	0,0	-	13	-	3	-	
Türkei	112	0,3	33	67	9	3	-	
Ukraine	18	0,1	3	12	3	-	-	
Sonstige	574	1,8	175	345	18	36	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	18 350	57,5	6 390	9 400	1 440	1 120	/	
Evangelische Kirche	6 700	21,0	2 510	3 320	520	360	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	350	1,1	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	350	1,1	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 070	19,0	1 880	3 360	/	630	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	17 540	54,9	4 860	10 730	290	1 660	/
Erwerbstätige	17 050	53,4	4 670	10 480	290	1 600	/
Erwerbslose	500	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 380	45,1	6 160	5 950	1 880	390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 070	12,8	4 070	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 670	20,9	/	4 350	1 830	290	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 610	5,0	1 600	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 370	4,3	/	1 280	/	/	/
Sonstige	660	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 570	79,6	3 990	8 110	/	1 270	/
Beamte/-innen	990	5,8	(160)	750	/	70	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 140	6,7	/	820	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 200	7,0	/	710	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 210	7,2	/	1 020	/	/	/
Akademische Berufe	3 250	19,4	790	2 180	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 800	22,7	1 100	2 180	/	460	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 030	18,1	730	1 830	/	400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 160	12,9	820	1 040	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 400	8,4	490	820	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	3,8	/	390	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	970	5,8	/	570	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 550	20,8	940	2 170	/	380	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 580	15,2	690	1 580	/	(270)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	(1,6)	50	/	/	20	/
Baugewerbe	(690)	(4,1)	210	(390)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 830	28,4	1 380	2 930	/	(390)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 260	19,1	910	1 960	/	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	9,3	470	970	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	8 440	49,5	2 270	5 290	/	780	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 210	7,1	290	820	/	(80)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 440	14,3	710	1 470	/	240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	7,5	240	900	/	(130)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 500	20,5	(1 020)	2 090	/	330	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 220	28,8	1 220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	50,7	2 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	870	20,6	870	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 270	4,5	970	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	1,8	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	760	2,7	760	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 600	34,4	1 040	6 240	1 520	800	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 080	25,4	2 260	3 930	/	530	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 210	22,3	1 390	3 930	/	530	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	870	3,1	870	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 230	11,6	920	1 890	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 710	24,1	1 860	4 290	/	480	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 410	23,0	3 500	1 950	700	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 660	49,0	2 110	9 150	1 200	1 200	/
Fachschulabschluss	2 600	9,3	490	1 770	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	540	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 980	7,1	/	1 400	/	/	/
Hochschulabschluss	2 180	7,8	420	1 510	/	/	/
Promotion	520	1,9	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	28 360	88,8	9 450	14 910	2 070	1 920	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 560	11,2	1 640	1 600	/	/	/
Ausländer/-innen	1 140	3,6	350	670	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	2,2	/	510	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	7,6	1 290	930	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	3,7	310	710	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	3,9	980	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	1,8	440	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	680	2,1	530	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	760	21,2	/	370	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	410	11,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 460	40,9	800	510	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	320	16,9	/	/	/	/	/	
1990 - 1999	470	25,3	/	350	/	/	/	
2000 - 2011	430	23,0	/	250	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	480	13,5	310	/	/	/	/	
10 - 14 Jahre	590	16,5	390	/	/	/	/	
15 - 19 Jahre	350	9,9	/	/	/	/	/	
20 und mehr Jahre	1 790	50,2	470	1 070	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 124	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 029	28,5
Paare ohne Kind(er)	4 863	34,4
Paare mit Kind(ern)	4 027	28,5
Alleinerziehende Elternteile	988	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	217	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 029	28,5
Ehepaare	7 758	54,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 125	8,0
Alleinerziehende Mütter	794	5,6
Alleinerziehende Väter	(194)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	217	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 029	28,5
2 Personen	5 454	38,6
3 Personen	2 279	16,1
4 Personen	1 780	12,6
5 Personen	439	3,1
6 und mehr Personen	143	1,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 106	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 342	9,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 676	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 878	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 863	49,2
Paare mit Kind(ern)	4 027	40,8
Alleinerziehende Elternteile	988	10,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 758	78,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 125	11,4
Alleinerziehende Väter	(194)	(2,0)
Alleinerziehende Mütter	794	8,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 553	56,2
3 Personen	2 235	22,6
4 Personen	1 683	17,0
5 Personen	(342)	(3,5)
6 und mehr Personen	65	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	32 025	437 393	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	15 506	211 560	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	16 519	225 833	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 165	18 108	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	1 379	20 501	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	1 664	23 334	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	1 866	23 164	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	1 462	22 231	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 380	21 567	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 592	23 851	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 737	25 576	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 716	37 066	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 092	40 232	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 863	35 039	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 477	29 654	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 208	26 466	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 698	23 253	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	1 950	27 381	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 270	18 704	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	859	12 409	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	487	6 373	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	160	2 484	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	678	10 607	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	748	11 320	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	1 118	16 682	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	2 007	27 975	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 123	13 701	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	1 862	27 053	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 709	70 994	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	11 148	141 991	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 794	34 503	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	3 062	42 597	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 776	39 970	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	11 011	159 042	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	16 794	218 581	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 136	30 139	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 072	29 177	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	409	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	12	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	30	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	3	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	30 843	398 386	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	523	12 289	33 756	140 103
Griechenland	74	2 122	28 750	75 941	254 282
Italien	(69)	2 397	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	10	282	2 773	10 725	46 740
Kroatien	39	1 103	13 349	32 834	209 840
Niederlande	92	1 336	29 026	62 817	128 862
Österreich	59	751	7 722	19 810	164 246
Polen	79	2 727	34 539	99 632	382 391
Rumänien	(28)	282	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	16	858	11 974	38 329	174 023
Türkei	112	12 025	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	18	424	9 945	25 751	112 983
Sonstige	574	14 177	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	18 350	218 970	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	6 700	94 340	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 180	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	350	6 960	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	560	10 570	22 280	83 430
Sonstige	350	12 390	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	6 070	100 400	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	48,4	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,6	51,6	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,6	4,1	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,3	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,8	5,3	5,2	5,5	5,0
20 - 24	4,6	5,1	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,3	4,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,0	5,5	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,7	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,9	8,0	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,7	6,8	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,9	6,1	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,3	5,3	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,1	6,3	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,3	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,8	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,8	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,3	6,4	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,1	3,1	3,3	3,0
19 - 24	5,8	6,2	6,7	7,1	7,1
25 - 39	14,7	16,2	17,3	17,6	17,9
40 - 59	34,8	32,5	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,7	7,9	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,7	9,6	9,1	9,5
75 und älter	8,7	9,1	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,4	36,4	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	52,4	50,0	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	6,7	6,9	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,5	6,7	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,3	91,1	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,5	0,6	0,4	0,3
Italien	(0,2)	0,5	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,3	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,3	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,2	0,6	0,7	0,6	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,3	2,7	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,8	3,2	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	57,5	50,2	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	21,0	21,6	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,6	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,1	2,8	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,0	23,0	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	17 540	227 570	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	17 050	217 920	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	500	9 650	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	380	8 020	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 620	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	14 380	208 220	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 070	61 100	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 670	92 090	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 610	20 750	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 370	21 880	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	660	12 400	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 570	178 410	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	990	10 990	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 140	12 120	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 200	14 700	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 700	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 210	13 230	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	3 250	39 000	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 800	43 800	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 030	33 420	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 160	32 220	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 420	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 400	19 500	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	640	13 210	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	970	16 560	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	520	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 340	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 550	47 280	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 580	34 480	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(270)	4 430	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	(690)	8 370	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 830	63 840	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 260	41 730	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 580	22 110	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 440	104 440	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 210	11 210	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 440	31 560	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 290	14 400	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 500	47 270	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	20	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 220	18 000	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 140	29 110	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	870	11 630	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 270	29 930	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	510	20 160	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	760	9 780	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 600	128 400	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 080	91 510	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 210	79 880	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	870	11 630	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	3 230	40 570	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 710	84 410	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	6 410	105 850	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	13 660	170 360	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 600	34 790	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	540	6 040	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 980	20 780	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 180	31 990	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	520	5 010	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	28 360	335 690	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 560	100 100	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 140	38 640	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	28 070	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	10 580	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 420	61 460	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 180	33 960	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	27 490	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	14 340	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	680	13 150	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	740	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	2 780	44 260	110 330	368 440
Italien	/	4 770	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	/	7 040	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 670	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	3 080	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 560	16 720	44 960	345 620
Polen	760	19 950	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 490	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	/	5 580	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	410	21 340	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 050	16 910	48 870	229 510
Sonstige	1 460	29 000	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 760	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	/	4 960	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	/	11 090	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	320	12 380	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	470	18 010	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	430	12 060	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 760	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	9 080	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	480	11 560	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	590	13 590	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	350	13 840	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 790	50 280	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 760	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,9	52,2	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	53,4	50,0	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	1,6	2,2	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,8	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,1	47,8	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	14,0	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	21,1	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	4,8	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	5,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,1	2,8	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,6	81,9	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,8	5,0	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,7	5,6	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,0	6,7	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	7,2	6,2	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	19,4	18,2	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,7	20,5	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,1	15,6	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	12,9	15,1	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,4	9,1	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,8	6,2	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,8	7,7	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,1	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,8	21,7	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,2	15,8	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,6)	2,0	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	(4,1)	3,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,4	29,3	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,1	19,2	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,3	10,1	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,5	47,9	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,1	5,1	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,3	14,5	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,5	6,6	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,5	21,7	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	28,8	30,6	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,7	49,6	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,6	19,8	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,5	8,0	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	1,8	5,4	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,6	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,4	34,3	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,4	24,4	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,3	21,3	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,1	3,1	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,6	10,8	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,1	22,5	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	23,0	28,2	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,0	45,5	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,3	9,3	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,6	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	7,1	5,5	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	7,8	8,5	7,9	7,6	7,9
Promotion	1,9	1,3	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	88,8	77,0	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,2	23,0	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,6	8,9	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,2	6,4	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	2,4	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,6	14,1	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,7	7,8	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	6,3	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	3,3	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	3,0	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	2,8	3,4	2,6	2,4
Italien	/	4,8	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	/	7,0	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	3,1	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	1,6	1,3	1,1	2,3
Polen	21,2	19,9	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	/	5,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	11,6	21,3	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,0	1,3	1,1	1,5
Sonstige	40,9	29,0	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,8	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	/	8,0	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	/	17,9	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	16,9	20,0	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	25,3	29,0	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	23,0	19,4	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,8	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	/	9,1	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,5	11,5	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	16,5	13,6	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	9,9	13,8	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	50,2	50,2	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 124	196 500	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 029	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 863	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 027	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	988	14 384	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	217	3 537	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 029	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	7 758	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	(160)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 125	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	794	12 262	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(194)	2 122	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	217	3 537	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 029	65 185	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	5 454	69 443	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 279	29 859	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 780	22 352	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	439	6 785	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	143	2 876	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 106	45 051	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 342	17 773	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	9 676	133 676	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	33,2	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	34,4	30,7	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,5	27,0	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,3	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,5	33,2	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	54,9	51,1	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	6,5	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,1	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,5	33,2	40,2	37,8	37,2
2 Personen	38,6	35,3	33,2	32,9	33,2
3 Personen	16,1	15,2	13,2	13,9	14,5
4 Personen	12,6	11,4	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,1	3,5	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,0	1,5	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,0	22,9	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,5	9,0	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	68,0	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 878	127 778	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 863	60 400	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 027	52 994	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	988	14 384	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	7 758	100 481	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	(160)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 125	12 753	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(194)	2 122	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	794	12 262	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	5 553	70 418	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 235	29 324	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 683	21 334	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	(342)	5 426	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	65	1 276	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Korschenbroich, Stadt	Kreis Rhein-Kreis Neuss	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	49,2	47,3	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,8	41,5	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,0	11,3	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,5	78,6	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	10,0	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,0)	1,7	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,0	9,6	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,2	55,1	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,6	22,9	22,2	22,6	23,4
4 Personen	17,0	16,7	15,3	16,6	16,4
5 Personen	(3,5)	4,2	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

